

## Schulprogramm der Grundschule Am Elbdamm Magdeburg

- KLEINE MENSCHEN UND IHRE WELT KOMMEN



BEI UNS GANZ GROSS RAUS –

*letzte Evaluation: 08.08.2017*

### 1. Wir gestalten einen interessanten und vielseitigen Unterricht, der eine Voraussetzung für die Zukunft unserer Kinder ist.

**Ziel:** Die Schüler steuern ihr Lernen und Handeln selbstständig. Sie entwickeln wichtige Kompetenzen wie Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Kreativität, Selbstvertrauen und Anstrengungsbereitschaft.

#### **Strategie:**

- Gestaltung der flexiblen Schuleingangsphase
  - Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung
  - Möglichkeit des 3 jährigen Verbleibs
  - Möglichkeit zum Überspringen von Klassen und Teilnahme der höheren Klassen in ausgewählten Stunden
- individuelle Lernstandsermittlung und –förderung in Form einer Lernentwicklungsdokumentation über 4 Jahre (LED)
- Nutzung schulspezifischer Unterrichtsangebote (SsU) zur individuellen Förderung
- Erkennen von Begabungen (zeitweilige Bildung besonderer Interessen- und Lerngruppen, Korrespondenzzirkel, Wettbewerbe und Olympiaden)
- Es existiert ein Konzept zur Gestaltung des Übergangs der Kinder vom Elementar- zum Primarbereich

#### **Öffnung des Unterrichts**

- Projekte
- Tagesplanarbeit

- Freiarbeit
- Werkstattunterricht
- Stationsbetrieb
- fächerübergreifender Unterricht / integrativer Unterricht
- Besuche von außerschulischen Lernorten (z.B. Ökoschule, Botanikschule, Zooschule, Planetarium, Kinderfilmstudio, Puppentheater, ...)

## **Individuelle Förderung für Kinder mit Migrationshintergrund (Sprachförderung)**

### **Medien**

- Einsatz unterschiedlicher Medien (Bücher, Kassetten, CD's, Video, PC, CD-ROM, Internet, OHP, Episkop, DVD, Beamer)
- Nutzung vielfältiger Unterrichtsmaterialien

### **Teamarbeit im Kollegium**

- Arbeit im SEP – Team und Team Klassenstufe 3/4
- persönliche Planung und Vorbereitung des Unterrichts unter Berücksichtigung der individuellen Förderpläne
- Kooperation und Koordination der inhaltlichen Schwerpunkte auf Klassenstufenbasis
- gegenseitige, zielgerichtete Unterrichtsbesuche
- Fort- und Weiterbildung nach Fortbildungskonzept
- Fachkonferenzen
- Erfahrungsaustausch
- Ausbildung von Lehrern im Vorbereitungsdienst

## **2. Im schulischen Leben achten und akzeptieren wir uns.**

### **Ziel:**

Die Schüler/innen sind fähig, miteinander zu kommunizieren, sich gegenseitig zu achten, zu respektieren, zu helfen, sowie fair und gewaltfrei miteinander umzugehen. Erwachsenen begegnen sie mit Achtung und Respekt und sind in der Lage, Verantwortung zu übernehmen.

### **Strategie:**

#### *Schulsozialarbeit:*

- Gespräche zur Reflektion des eigenen Verhaltens

Konzept Verhaltenstraining für Schulanfänger mit „Ferdinand auf Schatzsuche“

Ausbildung von Streitschlichtern und deren Begleitung

- Bekanntmachen und bewusstes Einhalten der Klassenregeln der Hausordnung
- Einsatz von Aufsichtsschülern
- regelmäßige Belehrungen durchführen
- Schülerrat als Partizipation und Erlernen von Demokratie
- Morgenkreis
- Beurteilung und Bewertung des Sozialverhaltens in der Klasse und im Lehrerteam
- konsequentes Ergreifen von Maßnahmen bei Verstößen
- Zusammenleben und Zusammenarbeiten mit den Schülern und Kollegen der Gemeinschaftsschule "Thomas Mann" und den weiterführenden Schulen – gemeinsame Gestaltung der Übergangsphase in Klasse 5

### **3. Unsere Schule - eine Lesewelt und ein Ort zum Wohlfühlen.**

#### **Ziel:**

Unser Schulhaus ist modern, bietet ideale Lernbedingungen, ist freundlich gestaltet und in der Bibliothek tauchen die Kinder in eine Lesewelt, in der sie mit Freude lernen können.

#### **Strategie:**

- individuelle und freundliche Ausgestaltung der Klassenräume
- Flure sind individuelle Lernorte
- Schilder, die den Weg durch die Schule und zur Bibliothek weisen
- stetige Erweiterung und Aktualisierung des Bücherbestandes (u.a. durch Spenden, "Bibo-Taler")
- Nutzung des multimedialen Klassenzimmers
- PCs und Internetzugang in jedem Klassenraum

### **4. Bei uns steht das Lesen als Grundlage allen Lernens im Mittelpunkt.**

#### **Ziel:**

Durch eine lesefördernde Unterrichtsgestaltung und den Aufbau einer andauernden Lesemotivation haben wir die Voraussetzung zur Entwicklung der Lesekompetenz bei unseren Schülern geschaffen.

#### **Strategie:**

- Leseförderung auf allen Ebenen
- Lesecken im Klassenraum gestalten
- Lesewettstreit intern, stadtoffen und landesweit
- Nutzung von Literatur / Schulbibliothek im und für den Unterricht
- Einsatz von Kinderliteratur
- Stellenwert des Lesens ist im schulinternen Lehrplan verdeutlicht
- Öffnung der Bibliothek im Freizeitbereich
- Schmöckerstunden im SsU
- Lesenacht als außerschulische Unterrichtsaktivität
- Autorenlesungen während des Unterrichts
- Zusammenarbeit mit Patenschriftstellern
- Projekte rund ums Buch
- Medienboxen zum Umlauf aus der Stadtbibliothek
- Einsatz der ABC-Bücher
- Kinderbücher als Einschulungsgeschenk
- Schulschreiber
- Unterrichtsgestaltung / Rituale: Einstieg in Unterrichtsthemen mit Geschichten und Gedichten, Buchausstellung zu bestimmten heimat- und sachkundlichen Themen von Kindern erstellen
- Lesetagebuch für Ganzschriften führen

## **5. Für unsere Kinder arbeitet das Team der Schule partnerschaftlich mit allen Eltern.**

Ziel:

Wir achten, vertrauen und unterstützen uns gegenseitig. Gemeinschaftlich gestalten wir den Schulalltag, treffen Vereinbarungen und verpflichten uns diese einzuhalten.

**Strategie:**

- Lernentwicklungsgespräche mit dem Kind und den Eltern 2mal jährlich
- Elternabende 2mal jährlich verpflichtend
- thematische Elternabende
- Nutzung von verschiedenen Gremien (Elternrat, Klassenelternschaft, Fachkonferenz, Gesamtkonferenz, Klassenkonferenz)
- Stammtische
- Schullaufbahnberatung ab Kl.3
- Unterstützung bei Veranstaltungen und anderen Höhepunkten

- Begleitung durch Eltern bei Wandertagen und zu außerschulischen Lernorten
- Schulförderverein
- Betreuung der Bibliothek durch Eltern
- Ehrenamtliche Elternmitarbeit – Lernpaten

## **6. Unser Biber und wir sind stadtbekannt.**

### **Ziel:**

Mit Partnern, Freunden und Institutionen arbeiten wir im schulischen und außerschulischen Leben eng zusammen.

### **Strategie:**

- Projekte (Schulschreiber)
- Lesewettstreit
- Hilfe vom Schulträger
- Verlag Cornelsen / Volk und Wissen
- Thalia Buchhandlung
- Schulförderverein
- Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu Presse, Funk und Fernsehen
- im Wohngebiet
- Sponsoren
- Kooperationsverträge mit: Spielwagen e.V., Stadtbibliothek, Internationaler Bund, Friedrich - Boedecker – Kreis, LKJ-Sachsen-Anhalt
- schuleigene Website

## **7. Traditionen und fröhliche Feste begleiten uns durch das Jahr.**

### **Ziel:**

Der Schulalltag ist durch verschiedene, jahrestypische Feste und Höhepunkte abwechslungsreicher und interessanter.

## **Strategie:**

### **Feste und Höhepunkte:**

- Lesenacht
- Projekte
- Martinsumzug
- Weihnachts- Adventsmarkt / Treppensingen
- Besuch von Theateraufführungen
- Winterolympiade
- Vorlesezeiten
- Autorenlesungen
- Einschulungen
- Feierliche Verabschiedung 4. Klasse
- Choraufführungen
- Abschlussfahrt 4. Klasse, Klassenfahrten, gemeinsame Schulfahrten
- Sportfest